

PROTOKOLL

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort: Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5
Anwesende: Siehe Liste!

TOP 1 - Begrüßung, Protokoll

Herr Pöschk begrüßt alle Ausschussmitglieder, das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

TOP 2 - Information zu den Ergebnissen der Beratungen zum Bau Kita/

Aufstockung Schule im Bauausschuss und im Hauptausschuss

a) zur Aufstockung Schule

Im Bauausschuss und im Hauptausschuss wurde über die Beschlussvorlage zur Vergabe HOAI-Leistungen der Planungsphasen 1- 4 zur Aufstockung der Grundschule in Höhe von pauschal 100.000 € an das Planungsbüro Kirsch beraten.

Im Bauausschuss führte die Diskussion zu keinem Ergebnis da noch Fragen offen blieben, die im Hauptausschuss geklärt werden sollten:

1. Prüfung der Statik bevor eine Vergabe der Planung in Höhe von 100.000 € erfolgt
2. Prüfung, ob die bereits erfolgte Sanierung bei der geplanten Aufstockung weiterhin Bestandsschutz hat

Der Bauausschuss hatte keine Empfehlung zur Beschlussvorlage ausgesprochen.

Zum Hauptausschuss wurde – so Herr Pöschk - von der Verwaltung eine Zuarbeit von Herrn Wroblewski vorgelegt. Herr Pöschk verliest den Punkt 4: „Der geplanten Aufstockung ... stehen in statischer Hinsicht keine Mängel oder größere Abfangungsmaßnahmen im Bestand entgegen ...“.

Herr Pöschk informiert, dass im Hauptausschuss Diskussionen zur Vergabeentscheidung erfolgten, speziell zum Angebot des Planungsbüros Kirsch, das ein Nebenangebot von pauschal 100.000 € abgegeben hatte. Die Beschlussvorlage wurde im Hauptausschuss mit 3 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen abgelehnt. Das bedeutet, dass eine Erweiterung der Grundschule zunächst nicht erfolgen kann.

Frau Holm gibt zu Protokoll, dass es aufgrund des Platzmangels in der Grundschule notwendig ist, Fachräume zu Unterrichtsräumen zu machen, eine sogenannte Doppelnutzung der Räume. Ebenso wirkt sich die gegenwärtige Nutzung der Horräume störend auf den Unterricht aus. Eine Erweiterung des Schulstandortes ist daher zwingend notwendig.

b) Neubau Kita

Im Bauausschuss und im Hauptausschuss wurde über die Beschlussvorlage zur Vergabe HOAI-Leistungen der Planungsphasen 1- 4 zum Neubau Waldkita in Höhe von pauschal 100.000 € an das Planungsbüro Kirsch beraten.

Der Bauausschuss hat die Weiterleitung der Beschlussvorlage zur Vergabe der Planungsleistungen an den Hauptausschuss empfohlen, hat sich jedoch für die ebenerdige Variante eines Neubaus ausgesprochen.

Im Hauptausschuss gab es ebenfalls Diskussionen zur Vergabe an das Planungsbüro Kirsch, der Beschlussvorlage wurde jedoch mit 3 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt, der Vergabe wurde somit zugestimmt.

Frau Hinzpeter informiert, dass die Verwaltung bisher von einem Bedarf in Höhe von 100 Kitaplätzen ausgegangen ist. Aufgrund der Geburtenzahlen wird eingeschätzt, dass eine Schaffung von 100 Kitaplätzen möglicherweise zu knapp ist, man geht inzwischen von 130 Plätzen aus. Daraufhin fand ein erster Informationstermin zum bevorstehenden Bedarfsplan mit dem Landkreis statt. Die ersten Prognosen ergeben, dass 100 Kitaplätze eng bemessen sein könnten.

Aufgrund der Anforderungen an die Räumlichkeiten ist somit eine ebenerdige Variante für 130 Kinder in Frage gestellt.

Empfehlung:

Die Verwaltung sollte sich mit Herrn Kirsch zur ebenerdigen und 2-stöckigen Variante verständigen, dabei die Kapazität von 130 Kitaplätzen berücksichtigen.

Bezüglich der Aussage des Herrn Pöschk in der letzten Sitzung erklärt Frau Hinzpeter, dass Sie die Auskunft von Frau Hobus erhalten hat, dass der Außenbereich weder mit Spielgeräten noch anderweitig bebaut werden darf.

Herr Pöschk ist der Meinung, dass die Gemeinde zukünftig anstreben sollte den Innenbereich so zu erweitern, sodass das gesamte Grundstück genutzt werden kann.

TOP 3 - Sonstiges

- Problematik fehlender Spielplatz in Bestensee
- Information Frau Hinzpeter zur Stellenbesetzung Hausmeister Waldkita

Die Sitzung wurde um 19: 55 Uhr beendet.



H. Pöschk
Ausschussvorsitzender